



Zahl: B-2023-1021-00283 - 131-9/SUL/2023-2

Straden, am 10.11.2023

Gegenstand: Alois Franz Niederl, Ebersdorf 5, 8342 Gnas

**Zu- und Umbaumaßnahmen bei den Ferienwohnungen am Rosenberg**

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit Eingabe vom 10.11.2023 hat Alois Franz Niederl, Ebersdorf 5, 8342 Gnas gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (Stmk. BauG) 1995, Landesgesetzblatt Nr. 59/1995, in der derzeit geltenden Fassung, **um die Erteilung der Baubewilligung für**

- **die Zu- und Umbaumaßnahmen beim "Refugium/Saunahaus"** auf dem neu vermessenen Grundstück Nr. 557 aus der EZ 62158/00019 in der KG 62158 KG Sulzbach (Sulzbach 14a) und
- **die Zu- und Umbaumaßnahmen beim "Holzhaus"** auf dem neu vermessenen Grundstück Nr. 559/2 aus der EZ 62158/00019 in der KG 62158 KG Sulzbach **angesucht**.

**Hierüber wird** im Sinne der §§ 24 und 25 aus dem Stmk. BauG in Verbindung mit den §§ 39 bis 44 aus dem Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG) 1991, Bundesgesetzblatt Nr. 51/1991, in der derzeit geltenden Fassung, **die Bauverhandlung** mit Ortsaugenschein

für **Montag, den 27.11.2023**

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle**  
in **Sulzbach 14, 8345 Straden**

um **13:00 Uhr angeordnet**.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Gerhard Konrad

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG und § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung (Verlust der Parteistellung). Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.